

Eisenbahnlinie Wil–Weinfelden wird ein halbes Jahr gesperrt

WIL/WEINFELDEN Bahnersatzverkehr mit modernen Bussen

Die heutige Besitzerin und Betreiberin der bahnseitigen Diagonalverbindung im mittleren Thurgau, die Regionalbahn Thurbo, hat der SBB den Auftrag zu einer Totalerneuerung der Eisenbahnlinie zwischen Wil und Weinfelden erteilt.

Es gilt im Wesentlichen, den Gleisoberbau zu erneuern sowie die technischen Anlagen zu erneuern. Diese sind an verschiedenen Orten am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Der Unterhalt wird immer schwieriger. Die Publikumsanlagen sind zum Teil veraltet und genügen den heutigen Anforderungen der Reisenden, insbesondere auch von Fahr-

gästen mit einer körperlichen Behinderung, nicht mehr.

50 Prozent erneuert

So werden insbesondere die alten Stellwerke ersetzt, entlang der ganzen Strecke neue Barrieren eingebaut, die Gleisanlagen vereinfacht sowie Schienen, Schwellen und Schotter auf einer Länge von rund 50 Prozent der Strecke erneuert. In den Bahnhöfen Bettwiesen, Tobel-Affeltrangen, Märwil und Bussnang werden die alten Stellwerke durch moderne, elektronische Stellwerke ersetzt. Zudem werden hier die Publikumsanlagen modernisiert, um den Fahrgästen fortan einen komfortablen, behindertengerechten Zugang zu ermöglichen.

Bahnersatzdienst

Aus Gründen der Kostenoptimierung werden die Bauarbeiten während einer Totalsperre der Strecke von Montagfrüh, 26. März, bis Betriebschluss am Donnerstag, 27. September 2012, ausgeführt. Da während dieser Zeit keine Personenzüge fahren, wird ein Bahnersatzdienst eingerichtet. Es verkehren Autobusse im 20-/40-Minuten-Takt von 5 bis 23 Uhr. Während der Hauptverkehrszeiten am Morgen und am frühen Abend wird das Angebot zum integralen 20-Minuten-Takt verdichtet. Die Fahrzeit verlängert sich gegenüber der Bahn um 9 bis 12 Minuten und beträgt 35 Minuten für die gesamte Strecke Wil – Weinfelden. Die Anschlüsse von und zu den Fernver-

kehrszügen in Wil und Weinfelden werden gewährleistet.

Halteorte

Die Busse halten in Bronschhofen, Bettwiesen, Täggerschen und Bussnang nicht an den Bahnhöfen. In Wil SG fahren sie ab der Nordseite der West-Unterführung hinter den Taxiständen beim Bahnhof. In Weinfelden halten sie beim Berufsbildungszentrum (BBZ) auf der Südseite des Bahnhofs in der Nähe der Unterführung. Oppikon wird mit einem Kleinbus von und nach Bussnang erschlossen, wo Anschluss besteht. Die Wege zu den Bus-Haltestellen werden in Wil und Weinfelden signalisiert, an den andern Orten am Bahnhof beschrieben.

Billette

In den Ersatzbussen sind alle Fahrweise der gesperrten Bahnstrecke gültig. Billette sind grundsätzlich an den Billettautomaten oder online zu lösen. In Wil und Weinfelden sind sie auch an den SBB-Schaltern, in Bronschhofen, Bettwiesen, Täggerschen und Bussnang beim Busfahrer erhältlich. *pd/jes*

Behinderte

Für RollstuhlfahrerInnen sind die Platzverhältnisse eingeschränkt. Auskünfte erteilt das Callcenter Handicap der SBB, Tel. 0800 007 102, erreichbar von 6 bis 22 Uhr.